

Ressort: Finanzen

DGB schließt sich "Stop TTIP"-Bündnis an

Berlin, 10.06.2015, 17:50 Uhr

GDN - Der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) wird Partner des "Stop TTIP"-Bündnisses. Entsprechende Informationen bestätigte eine DGB-Sprecherin am Mittwoch dem "Handelsblatt".

Dabei gehe es zunächst um die Mitorganisation der nächsten großen Anti-TTIP-Demonstration in Berlin am 10. Oktober. Zu weiteren Inhalten wolle man sich nicht äußern. Die Entscheidung werde von allen im DGB organisierten Gewerkschaften geschlossen getragen, hieß es. Dazu zählen unter anderem die IG Metall und Verdi. Noch im September vergangenen Jahres hatte der DGB sich zusammen mit Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel (SPD) grundsätzlich hinter das Abkommen gestellt, wenn auch unter klaren Bedingungen. Der Gewerkschaftsbund betonte denn auch, dass die Partnerschaft mit "Stop TTIP" keinen Kurswechsel bedeute, schreibt das "Handelsblatt". Man wende sich nicht gegen Freihandel an sich. "Uns geht es um Gerechtigkeit im Welthandel", sagte die DGB-Sprecherin. Gewerkschaften sehen die Arbeitnehmerrechte durch das geplante Investitionsschutzabkommen gefährdet.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-55907/dgb-schliesst-sich-stop-ttip-buendnis-an.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619